Die verschiedenen Badeformen im Überblick:

Finnische Sauna	70 – 110 °C Temperatur stufenlos wählbar, 5 – 20 % relative Luftfeuchtigkeit.
Soft - Warm - Bad	30 – 65 °C Temperatur stufenlos wählbar, 20 – 40% relative Luftfeuchtigkeit.
Soft - Dampf - Bad	40 – 65 °C Temperatur stufenlos wählbar, 20 – 40% relative Luftfeuchtigkeit stufenlos wählbar.
Soft - Kräuter - Bad	Soft – Dampf – Bad mit Zusatz von natürlichen Heilkräutern wie z. B. Kamille, Pfefferminze, Salbei, Eukalyptus, Melisse, Lindenblüte...
Soft - Aroma - Bad	Soft – Dampf – Bad mit Zusatz von ätherischen Duft - Aromen wie z. B. L e m o n g r a s , A n i s , Apfelblüten, Jasmin...

KÖRNER Saunabau GmbH - Balinger Str. 98/1 - 72459 Albstadt
Telefon: 0 74 35 - 15 51 Telefax: 0 74 35 - 10 11
www.sauna-koerner.de
info@sauna-koerner.de

Bedienungsanleitung

Sauna-Steuerung KÖRNER Genius

Stand 07.07

KÖRNER SAUNABAU

Notizen

Unter dem Symbol **Sauna EIN/AUS** finden Sie Informationen zu den Bedingungen in der Sauna und Schnelltasten zum Ändern der Einstellungen für das Saunabad.

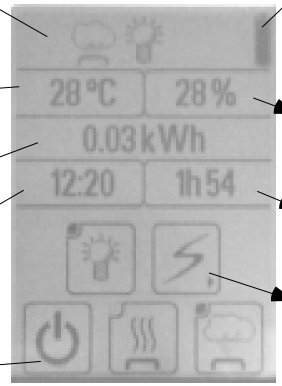
Die Symbole in der oberen Reihe bieten Verknüpfungen zu aktiven Funktionen, z.B. zu den **Verdampfer.**

Schnelltaste für **Temperatureinstellungen.**

Schnelltaste zur **Graphenanzeige.**

Schnelltaste für **Wochentags-** und **Zeiteinstellungen**.

Sauna AUS



Das Symbol in der oberen rechten Ecke zeigt die Stromquelle an (Batterie oder Ladegerät). **Es zeigt nicht den Ladezustand an oder ob ein Aufladen erforderlich ist.**

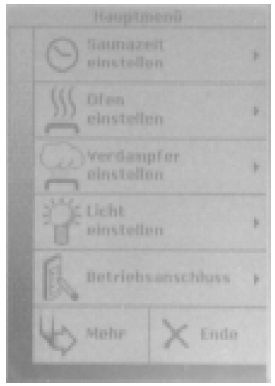
Schnelltaste für **Verdampfer-einstellungen.**

Schnelltaste für **Betriebs-zeiteinstellungen.**

Zum **Hauptmenü**

Hauptmenü - Funktionsmenüs

(Die dargestellte Ansicht ist von den erworbenen und aktivierten Funktionen abhängig.)



Hauptmenü, Seite 1

Seitenwechsel

Hauptmenü, Seite 2

Zurück zum Startmenü

Steuerelemente in den Menüs

Bestätigen

Ende/Abbrechen

Pfeiltasten

Schiebebalken

Temperaturfühler A = NTC-Thermistor befindet sich im gleichen Gehäuse wie der Überhitzungsschutz.
Temperaturfühler B = NTC-Thermistor befindet sich im gleichen Gehäuse wie der Luftfeuchtigkeitsfühler.
Luftfeuchtigkeitsfühler = der Fühler, der die Luftfeuchtigkeit in der Saunakabine misst.

ACHTUNG! Die Korrektur der Fühlermesswerte beeinflusst nicht den Betrieb des Überhitzungsschutzes. Der Überhitzungsschutz trennt die Stromversorgung, wenn die Umgebungstemperatur 150 °C überschreitet. Siehe in der Montageanleitung Kapitel 3.2.5. 'Zurücksetzen des Überhitzungsschutzes'.

2.7.9. Servicemenü

Nur für Servicetechniker, es wird ein Servicecode benötigt.

2.8. Optionen

Wenn Sie im Modus Sauna AUS leicht auf den Stromschalter drücken, wird das Menü **Optionen** angezeigt. Drücken Sie den Stromschalter mehrmals, um zwischen Menüs zu wechseln. Wählen Sie einen Abschnitt, indem Sie den Stromschalter länger gedrückt halten. Im Menü Optionen finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Funktionen:

Standby-Modus, um die Anzeige in den Standby-Modus zu versetzen und die Stromversorgung abzuschalten.

Sauna jetzt AN, zum Einschalten der Sauna.

Sauna AN nach Verzögerung, zum Festlegen der Vorwahlzeit, nach der der Ofen mit dem Heizen der Sauna beginnt.

Nächste Seite, um zur nächsten Menüseite zu gelangen.

Neukalibrierung, siehe Kapitel 2.8.1.

Ende, bringt Sie zurück zum Startmenü.

2.8.1. Kalibrierung der Berührungsanzeige

Kalibrieren Sie die Anzeige, wenn sie nicht mehr oder zu langsam reagiert. Wenn Sie im Modus Sauna AUS auf den Stromschalter drücken, wird das Menü Optionen angezeigt. Zur Ausführung der Kalibrierung wechseln Sie zunächst auf die Nächste Seite. Wählen Sie Neu kalibrieren, und führen Sie die Kalibrierung durch, indem Sie den auf der Anzeige dargestellten Anweisungen folgen.

Drücken Sie den Stromschalter im Modus **Sauna AUS**

GERÄTEPAARUNG

Die folgende Prozedur zur Gerätepaarung sorgt dafür, dass sich die Geräte untereinander erkennen und miteinander kommunizieren können:

1. Schalten Sie die Steuereinheit ein. Das **Startmenü** wird angezeigt.

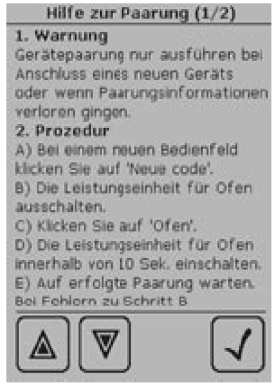
2. Drücken Sie das Symbol **Hauptmenü**. Blättern Sie mit den seitenwechsel durch das Hauptmenü zum Punkt **Verschiedenes** und wählen Sie diesen aus.

3. Blättern Sie mit den seitenwechsel zum Punkt **Gerätepaarung** und wählen Sie diesen aus. Diese Prozedur dient dem erstellen einer Verbindung zwischen Geräten bzw. Gerätepaaren.

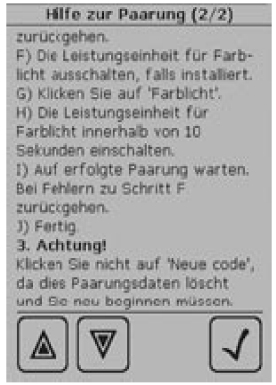
4. Unter dem ausgewählten Menüpunkt finden Sie das Menü **Paarungsprozedur**. Wenn Sie zum ersten Mal Verbindungen zwischen Gerätepaaren herstellen, wählen Sie **Hilfe** aus. Lesen Sie die Anweisungen durch und befolgen Sie sie.

5. Drücken Sie auf das Symbol **Bestätigen**, um zum Menü **Paarungsprozedur** zurückzukehren.

Paarungsprozedur



Hilfe zur Paarung, Seite 1



Hilfe zur Paarung, Seite 2

A) **Drücken Sie 'Neuer Code**'. Auf dem Display wird angezeigt: 'Anzeigencode geändert. Paare müssen erneuert werden.'

B) **Drücken Sie 'Ofen**'. Auf dem Display wird angezeigt: 'Verbindung mit Ofen, Strom jetzt einschalten.'

C) **Schalten Sie die Leistungseinheit innerhalb von 10 Sekunden ein**. Auf dem Display wird angezeigt: 'Paarung mit Ofen erfolgt.' Wenn die Paarung nicht erfolgreich verlief, wird auf dem Display angezeigt: 'Paarung mit Ofen fehlgeschlagen.' Gehen Sie in diesem Fall zurück zu Schritt B und wiederholen Sie die Prozedur gemäß den Anweisungen.

ACHTUNG! Wenn Sie das Symbol 'Neuer Code' noch einmal drücken, gehen alle Verbindungen verloren und müssen wiederhergestellt werden!

2.6. Betriebsanschluss

Über das Menü **Betriebsanschluss** können Sie Einstellungen vornehmen, die mit der Verwendung der Steuereinheit zusammenhängen.

Menü Betriebsanschluss:

Modus Hintergrundbeleuchtung
Alternative Modi:
- Hintergrundbeleuchtung an, wenn Gerät an ist
- Hintergrundbeleuchtung während Saunabad an
- Ausschaltverzögerung von 2 Minuten
- Ausschaltverzögerung von 30 Sekunden
- Ausschaltverzögerung von 10 Sekunden
- Immer aus

Anzeigenkontrast
Erhöhen oder verringern Sie Kontrast und Helligkeit nach Ihren Wünschen.

Optionen
Die Informationen auf dem Display lassen sich wie folgt anpassen:
1) Sie können die Digitaluhr, die standardmäßig im Startmenü angezeigt wird, durch eine analoge Uhr ersetzen.

2) Sie können auswählen, dass während des Saunabades auf dem Display ausgewählte bzw. aktivierte Daten durchlaufen, so wie Energieverbrauch und/oder Leistungsabgabe des Ofens. Die Informationsanzeige enthält während des Saunabades eine Zusammenfassung der ausgewählten Aspekte, z.B. Energieverbrauch und/oder Leistungsabgabe des Ofens.

Anzeigensprache
Wählen Sie die Sprache aus, die für die Steuereinheit verwendet werden soll.

Signalton
Der Tonbereich reicht von leisem zu lautem Piepen.

Hörbare Hinweise
Sie können bestimmen, dass ein Hinweisklang ertönen soll, wenn die Sauna für das Saunabad bereit ist.

2.7. Verschiedenes

2.7.1. Statistik

Nach Drücken des Symbols **Statistik** wird eine Zusammenfassung des letzten Saunabades angezeigt (Gesamtlänge und Energieverbrauch). Vor dem ersten Saunabad befinden sich keine Daten im Speicher. Berühren Sie die Anzeige, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

1. STEUERGERÄT KÖRNER Genius

1.1. Allgemeines

Genius ist ein multidimensionales Steuergerät, welches Ihnen einen vielfältigeren Saunagenuss ermöglicht. Mit dem Steuergerät Genius haben Sie die totale Kontrolle über Ihre Sauna und alle Betriebsbedingungen, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Das Steuergerät besteht aus einer Steuereinheit (Berührungsanzeige), einer Leistungseinheit (Leistungseinheiten) und einem Fühler (Fühlern). Die Steuereinheit kommuniziert mit der Leistungseinheit über eine Funkverbindung oder alternativ hierzu auch über ein Kabel. Das Steuergerät kann zur Steuerung von Saunaöfen und kombinierten Combi-Öfen/Verdampfern mit einer Ausgangsleistung von 2,3–15 kW verwendet werden. Die Steuereinheit Genius funktioniert kabellos innerhalb eines Bereichs von bis zu 10 Metern von der Leistungseinheit entfernt, abhängig von möglichen Hindernissen.

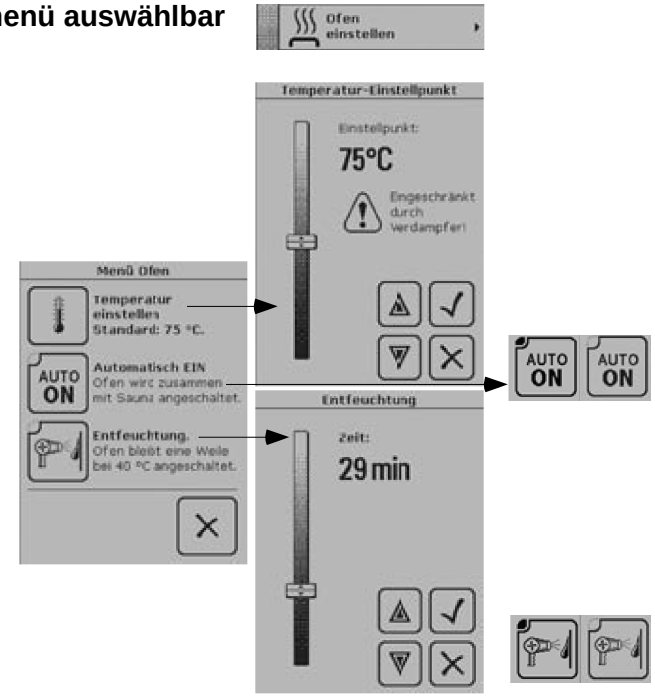
1.2. Technische Daten

Steuereinheit:
- Berührungsanzeige zur Steuerung der Sauna durch Auswahl der gewünschten Funktionen und Einstellungen. Ausgestattet mit wiederaufladbaren Batterien. **Die Ladestation muss sich an einem trockenen Ort außerhalb der Saunakabine befinden.**
- Betriebsspannung 3,6 V.
- Temperatur-Einstellbereich 40–110 °C.
- Luftfeuchtigkeits-Einstellbereich 20-95 % RH.
- Betriebszeit-Einstellbereich: Familiensaunen 0,5–6 h
- Vorwahlzeit-Einstellbereich 0–18 h.
- Beleuchtungssteuerung, max. Leistung 100 W, 230 V Wechstrom.
- Betriebstemperatur der Steuereinheit beträgt ca. 10-25 °C

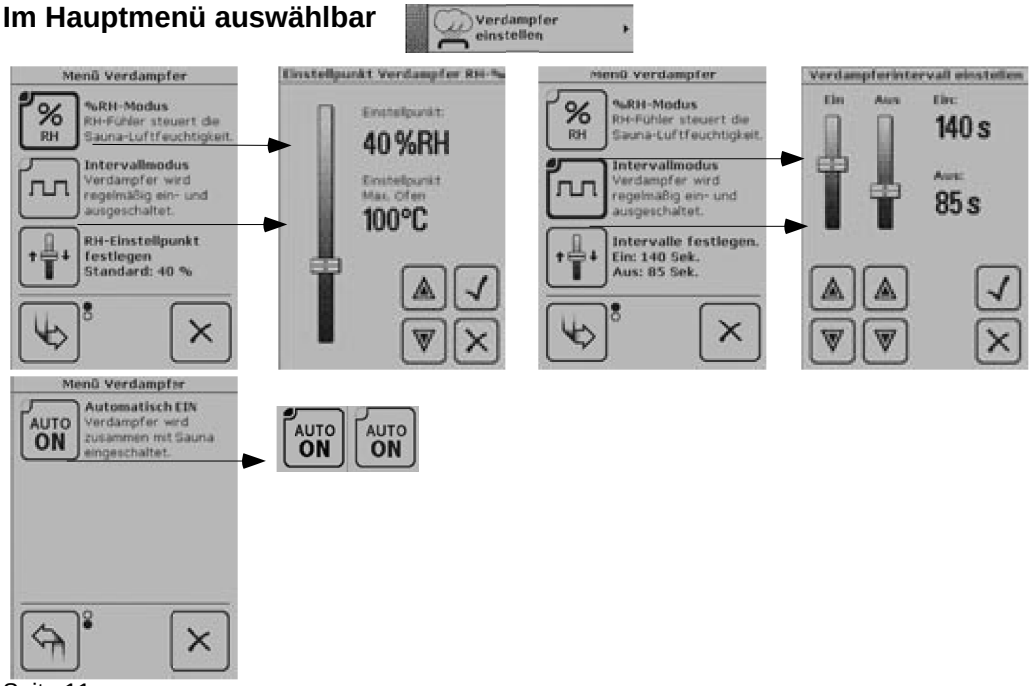
Leistungseinheiten:
- Versorgungsspannung 400 V 3 N~Wechselstrom.
- Max. Last 15 kW/400 V 3 N~ Wechselstrom.
- Die Leistungseinheiten müssen sich an einem trockenen Ort außerhalb der Saunakabine befinden. Sie dürfen nicht in die Wandkonstruktion versenkt werden. (Siehe Montageanleitung)

Fühler:
- Der Temperaturfühler ist mit einem rücksetzbaren Überhitzungsschutz und einem NTC-Thermistor zur Temperaturerfassung ausgestattet. Der Fühler wird gemäß den Anweisungen in der Montageanleitung Kapitel 3.2.5 ’Installieren der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsfühler’ in der Saunakabine angebracht.
- Der Luftfeuchtigkeitsfühler misst die relative Luftfeuchtigkeit. Der Fühler wird gemäß den Anweisungen in der Montageanleitung Kapitel 3.2.5 ’Installieren der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsfühler’ in der Saunakabine angebracht.

Im Hauptmenü auswählbar



Im Hauptmenü auswählbar



2.2. Funktionsmenüs im Hauptmenü und Funktionssymbole

Sie können alle Funktionen Ihrer Sauna über die Funktionsmenüs und die Funktionssymbole steuern. Funktionssymbole werden durch Drücken des entsprechenden Funktionssymbols auf der Anzeige aktiviert.

Sauna EIN/AUS
Drücken Sie das Symbol 'Sauna EIN/AUS', um die Kommunikation zwischen der Leistungseinheit und dem Steuergerät zu aktivieren. Auf der Steuereinheit werden nun die Bedingungen in der Sauna angezeigt, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Sollte die Verbindung zwischen der Leistungseinheit und der Steuereinheit während des Saunabades verloren gehen, so kann die Leistungseinheit die programmierten Funktionen dennoch ausführen, da alle Einstellungen im Speicher abgelegt sind.

Einstellungen (Betriebszeit, Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc.), die im Modus **Sauna EIN** vorgenommen wurden, betreffen nur das aktuelle Saunabad.
Bei Einstellungen, die im Modus **Sauna AUS** vorgenommen wurden, handelt es sich um Standardeinstellungen, die im Speicher der Steuereinheit gesichert werden.

Über das Symbol Vorwahlzeit einstellen gelangen Sie direkt in die Anzeige zur Einstellung der Vorwahlzeit.

Mit dem Symbol Hauptmenü werden die Funktionsmenüs aufgerufen.

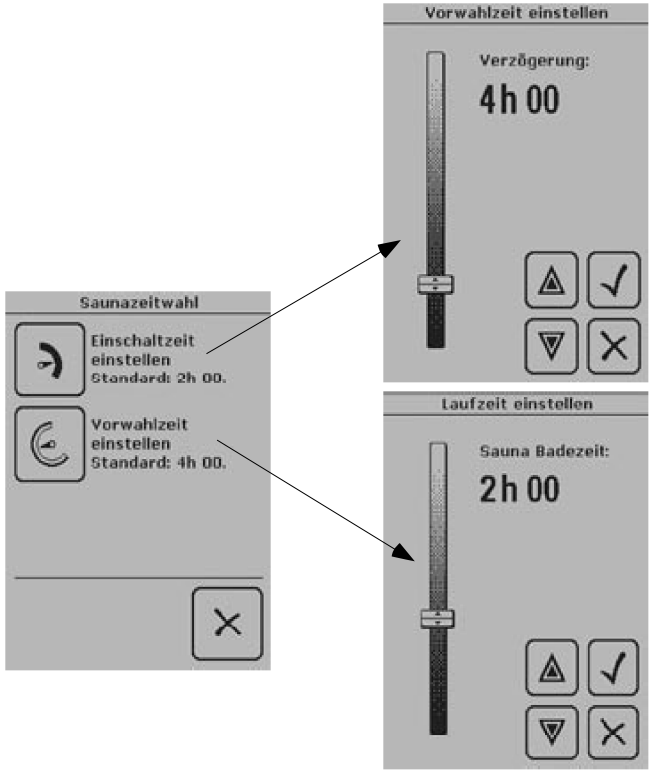
Mithilfe des Hauptmenüs können Sie alle Einstellungen für die Sauna ändern. Die Funktionsmenüs werden weitereren Seiten genauer erörtert.

Die Abbildungen dienen lediglich als Richtlinie, da die Anzeigen je nach verfügbaren und aktivierten Funktionen variieren können.

2.3. Saunazeit einstellen

Über das Menü **Saunazeit einstellen** wird die Zeitschaltuhr der Sauna eingestellt.
- Bei der **Sauna Badezeit** handelt es sich um die Zeit, in der der Ofen läuft.
- Die **Vorwahlzeit** ist der Verzögerungszeitraum, nach dem der Ofen mit dem Heizen der Sauna beginnt. Vergessen Sie nicht, auf der Anzeige **Ofen EIN** und/oder **Verdampfer EIN** zu aktivieren, je nachdem, für welche Funktion die Vorwahlzeit eingestellt werden soll.

Im Hauptmenü auswählbar



2.4. Ofen und Verdampfer einstellen

2.4.1. Ofen einstellen

Im **Menü Ofen** einstellen können Sie die **Temperatur** regeln, die der Ofen in der Saunakabine erzeugen soll.

Wenn das Symbol **Automatisch EIN** aktiviert ist, wird der Ofen automatisch eingeschaltet, sobald Sie das Symbol **Sauna EIN/AUS** drücken. Um den Ofen bei deaktiviertem Symbol **Automatisch EIN** einzuschalten, drücken Sie das Symbol **Sauna EIN** und aktivieren dann das Symbol **Ofen EIN/AUS**. Damit die Sauna in gutem Zustand verbleibt, ist es wichtig, sie nach dem Saunabad zu entfeuchten. Mit Genius lässt sich dies erreichen, indem Sie den Ofen eine gewissen Zeit lang bei einer Temperatur von 40 °C laufen lassen. Sobald diese Funktion aktiviert ist, bleibt sie es, bis die Einstellung vom Benutzer geändert wird.

2.4.2. Verdampfer einstellen

Die Steuerung des Verdampfers erfolgt über das Menü **Verdampfer einstellen**. Einer von zwei Modi muss ausgewählt werden:

1) Im %RH-Modus (%RH = relative Luftfeuchtigkeit in Prozent) misst der Luftfeuchtigkeitsfühler die Luftfeuchtigkeit in der Saunakabine, während die Steuereinheit den Verdampfer steuert, so dass die Luftfeuchtigkeit während des Saunabades so nahe wie möglich am eingestellten Wert bleibt. Stellen Sie die gewünschte Luftfeuchtigkeit %RH ein. Die Summe des %RH-Wertes für den Verdampfer und des Maximalwertes für den Ofen darf 100 nicht überschreiten.

2) Im Intervallmodus wird der Verdampfer regelmäßig ein- und ausgeschaltet. Legen Sie die gewünschte Dauer der beiden Intervalle fest: zum Beispiel für Intervall **EIN** 100 Sekunden und für das nachfolgende Intervall **AUS** 85 Sekunden. Bestätigen Sie die

Einstellungen. Im Intervallmodus können Sie auch eine Vorwärmzeit einstellen, das ist die Zeit, die verwendet wird, um das Wasser im Verdampfer zum Kochen zu bringen.

Wenn das Symbol **Automatisch EIN** aktiviert ist, wird der Verdampfer automatisch eingeschaltet, sobald Sie das Symbol **Sauna EIN/AUS** drücken.

2. GEBRAUCHSANWEISUNG

Bevor Sie den Ofen anschalten, überprüfen Sie bitte, dass keine Gegenstände auf dem Ofen oder in der unmittelbaren Nähe des Ofens liegen.

2.1. Allgemeines

Die Steuereinheit verfügt über eine benutzerfreundliche Berührungsanzeige und wird mit drei wiederaufladbaren AA-Batterien betrieben. Zum Gerät gehört auch eine Ladestation. Die Ladestation kann an der Wand befestigt werden oder auf einem Tisch, muss sich jedoch an einem trockenen Ort außerhalb der Saunakabine befinden.**Nehmen Sie die Steuereinheit nie mit in eine beheizte Sauna!**

Die Steuereinheit wird durch Druck auf den schwarzen Stromschalter über der Anzeige in Betrieb gesetzt. Nach dem Einschalten wird das **Startmenü** mit den Funktionssymbolen angezeigt. Mit den Funktionssymbolen lassen sich die einzelnen Funktionen ein- und ausschalten. Aktivierte Funktionen werden durch einen schwarzen Punkt in der Ecke des entsprechenden Funktionssymbols und durch die Darstellungen der aktiven Funktionen über dem Bildschirm angezeigt. Die Berührungsanzeige lässt sich mit dem Finger oder z.B. mit einem Stylus bedienen.
Vermeiden Sie es, zu starken Druck auf die Anzeige auszuüben! Reinigen Sie die Berührungsanzeige gelegentlich mit einem Tuch.

2.1.1. Batterien

Anweisungen zum einsetzen und Wechseln der Batterien finden Sie auf Seite 1. Die Steuereinheit Genius ist mit wiederaufladbaren NiMh AA HR6-Batterien ausgestattet, Spannung 1,2 V. Die wiederaufladbaren Batterien können gegen nicht wiederaufladbare AA Batterien ausgetauscht werden. **Achtung! Stellen Sie die Steuereinheit nie in die Ladestation, wenn sie mit gewöhnlichen Batterien bestückt ist. Verwenden Sie nie wiederaufladbare und gewöhnliche Batterien gemeinsam.**

Neue Akkus müssen fortwährend 24 Stunden bevor Benutzung geladet werden. Später dauert es 12 Stunden, die Leeren Akkus voll zu laden. Wenn das Steuergerät nicht benutzt wird, sollte das auf der Ladestation bewahrt werden, damit die Akkus für die Benutzung bereit geladen sind.

Verwenden Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Batterien. Entfernen Sie beschädigte Batterien aus dem Gerät. Entsorgen Sie die Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen (bezüglich Recycling etc.). Werfen Sie keine Batterien in den Hausmüll. Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie das Gerät entsorgen. Trennen Sie das Gerät vom Ladegerät, bevor Sie Batterien einsetzen oder wechseln.

2.5. Licht einstellen

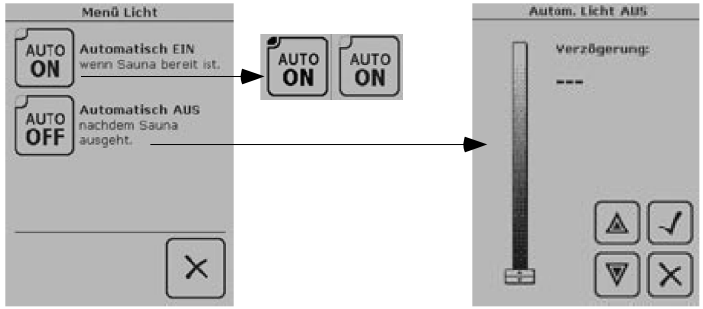
Zum Aktivieren der Saunabeleuchtung drücken Sie im **Startmenü** das Symbol **Licht**. Wenn Sie die Lichteinstellungen ändern möchten, wählen Sie im **Hauptmenü** den Menüpunkt **Licht einstellen**.

Menü Licht:

Wenn das Symbol **Automatisch EIN** aktiviert ist, wird das Licht automatisch eingeschaltet, sobald die Sauna für das Saunabad bereit ist.

Wenn das Symbol **Automatisch AUS** aktiviert ist, wird das Licht nach der gewünschten Verzögerungszeit, die auf bis zu 90 Minuten festgelegt werden kann, automatisch ausgeschaltet.

Im Hauptmenü auswählbar



BEHEIZEN DER SAUNAKABINE

1. Startmenü (das erste Menü, das nach dem Einschalten der Sauna angezeigt wird).

2. Mit den Funktionssymbolen lassen sich die einzelnen Funktionen ein- und ausschalten. Licht **EIN/AUS, Sauna EIN/AUS, Ofen EIN/AUS, Verdampfer EIN/AUS.** Wenn ein Symbol aktiv ist, ist die entsprechende Funktionen eingeschaltet. Auf dem Display werden aktuelle Informationen zur Sauna angezeigt, einschließlich Temperatur, Luftfeuchtigkeit und verbleibende Betriebszeit.

3. Alle angezeigten Daten können geändert werden. Sie können die Einstellungen aufrufen, indem Sie auf den entsprechenden Text bzw. das Symbol auf der Anzeige drücken. Führen Sie die gewünschten Änderungen durch und bestätigen Sie oder brechen Sie den Vorgang ab, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren. Alle bestätigten Änderungen betreffen nur das aktuelle Saunabad.

4. Wenn aktivierte Symbole deaktiviert werden, werden die entsprechenden Funktionen ausgeschaltet und auf dem Display wird eine Zusammenfassung des letzten Saunabades angezeigt, einschließlich Gesamtzeit und Energieverbrauch. Berühren Sie den Bildschirm, um zum Startmenü zurückzukehren.

EINSTELLEN DER VORWAHLZEIT / verzögertes Heizen

1. Drücken Sie das Symbol **Vorwahlzeit einstellen**.

2. Wählen Sie die gewünschte **Verzögerung** aus, nach der der Ofen die Sauna beheizen soll. Verwenden Sie hierzu die Pfeiltasten, die ein exaktes Einstellen ermöglichen, oder den Schiebebalken.

3. Bestätigen Sie die Einstellungen über das Symbol **Sauna EIN**, oder brechen Sie den Vorgang ab, um andere Einstellungen vorzunehmen. Sie gelangen so zurück zum Startmenü.

4. Wenn die Funktion aktiviert ist, werden auf dem Display aktuelle Informationen zur Sauna angezeigt, einschließlich Temperatur, Luftfeuchtigkeit und verbleibende Zeit bis zum Anheizen. Aktivieren Sie von der aktuellen Anzeige aus **Ofen EIN** und/oder **Verdampfer EIN**, je nachdem, für welche Funktion die Vorwahlzeit eingestellt werden soll.

5. Zum Aktivieren anderer Funktionen drücken Sie die angezeigten Funktionssymbole, zum Beispiel **Licht EIN**.

2.7.2. Diagrammkurve

Die aktuellen Messwerte des Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsfühlers bzw. die Werte des letzten Saunabades werden als Graph angezeigt.

2.7.3. Aktuelle Zeit und Tag einstellen

Stellen Sie die korrekte Zeit und den Tag ein. Die Uhr muss auf Sommer- und Winterzeit umgestellt werden.

2.7.4. Gerätepaarung

Diese Prozedur dient dem Erstellen einer neuen Verbindung zwischen Geräten bzw. Gerätepaaren und zur Wiederherstellung verloren gegangener Verbindungen. Das Symbol in der linken oberen Ecke des Startmenüs zeigt an, ob die Verbindungen aktiv sind bzw. ob Verbindungen fehlen.

Achtung! Die Paarungsprozedur braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Steuereinheit über ein Kabel mit der Leistungseinheit verbunden wird. In diesem Fall benötigt die Steuereinheit keine Batterien und braucht nicht aufgeladen zu werden, da sie die Betriebsspannung über das Kabel von der Leistungseinheit empfängt.

2.7.5. Einstellungen Anzeigenstrom

Stellen Sie die gewünschte Standby-Verzögerung ein, nach der die Stromversorgung der Steuereinheit abgeschaltet wird.

2.7.6. Weitere Optionen und Einstellungen

Hier können Sie eine Sicherheitsoption aktivieren, welche die Stromversorgung der Geräte automatisch abschaltet, sobald die Verbindung zwischen ihnen verloren geht. Die Werkseinstellung dieser Funktion ist ’deaktiviert’.

2.7.7. Genaue Versionsinfo

Hier finden Sie die in der Konfiguration enthaltenen Daten zur Software, der Steuereinheit, der Leistungseinheit und, falls installiert, zum Farblichtgerät. Diese Daten sind zum Aktualisieren der Software erforderlich.

2.7.8. Einstellung des Fühlerwerts

Hier können Sie die Werte des Temperaturfühlers (NTC-Thermistor) und des Luftfeuchtigkeitsfühlers im Verhältnis zu den gemessenen Werten ändern. Die Messwerte können um +/- 10 Einheiten korrigiert werden. Die Einstellung dient dem Erreichen der gewünschten Saunatemperatur. Um die erforderliche Korrektur zu bestimmen, messen Sie die Temperatur und, falls nötig, die Luftfeuchtigkeit in der Saunakabine mit externen Messgeräten.

SCHNELLEINSTIEG

ERSTE INBETRIEBNAHME

Wenn Sie die Steuereinheit zum ersten Mal einschalten, werden Sie dazu aufgefordert, die Berührungsanzeige zu kalibrieren. Das Gerät führt Sie durch den Kalibrierungsprozess. Danach wählen Sie die gewünschte Anzeigensprache aus und stellen Tag und Uhrzeit ein. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor und bestätigen Sie diese.

AUSWAHL DER ANZEIGENSPRACHE

1. **Startmenü** (das erste Menü, das nach dem Einschalten angezeigt wird).

2. Drücken Sie das Symbol **Hauptmenü**. Blättern Sie mit den seitenwechsel durch das Hauptmenü zum Menüpunkt **Betriebsanschluss** und wählen Sie diesen aus.

3. Blättern Sie mit den seitenwechsel zur **Anzeigensprache** und wählen Sie diese aus.

4. Wählen Sie eine Sprache aus und drücken Sie auf **Bestätigen.**

5. Drücken Sie auf das Symbol **Ende,** um zum Startmenü zurückzukehren.

EINSTELLEN VON UHRZEIT UND TAG

1. Drücken Sie das Symbol Hauptmenü. Blättern Sie mit den seitenwechsel durch das Hauptmenü zum Punkt **Verschiedenes** und wählen Sie diesen aus.

2. Blättern Sie mit den seitenwechsel zum Punkt Aktuelle Zeit einstellen und wählen Sie diesen aus.

3. **Tag einstellen** und bestätigen.

4. **Uhrzeit einstellen** und bestätigen.

VERBINDUNGEN ZWISCHEN GERÄTEN

Ein Symbol in der linken oberen Ecke zeigt an, ob die Verbindungen aktiv sind oder verloren gingen oder ob neue Geräte angeschlossen wurden. Verbindungen können z.B. verloren gehen, wenn sich die Steuereinheit außerhalb des Betriebsbereichs (ca. 10 m) der Funkverbindung befindet. Fehlende Verbindungen werden über eine Gerätepaarung hergestellt.

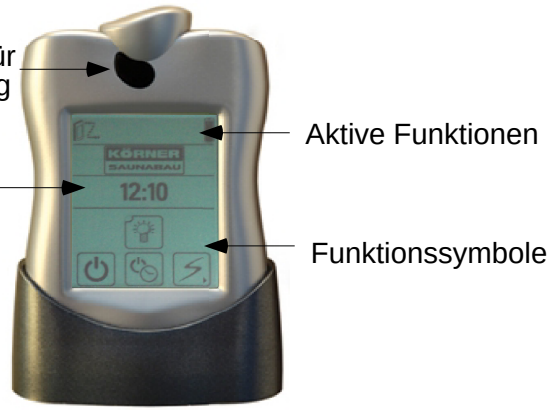
Verbindung aktiv – dieses Symbol zeigt an, dass die Geräte miteinander kommunizieren.

Keine Verbindung – dieses Symbol zeigt an, dass die Geräte nicht miteinander verbunden sind.

Notizen

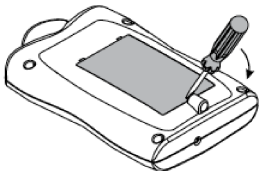
STEUEREINHEIT KÖRNER Genius

(Die dargestellte Ansicht ist von den erworbenen und aktivierten Funktionen abhängig.)

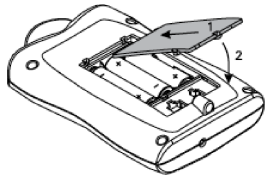


Berührungsanzeige der Steuereinheit

Einsetzen und Wechseln der Batterien für die Steuereinheit, hinter dem Display



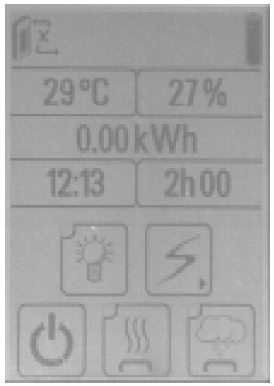
Entfernen der Abdeckung



Anbringen der Abdeckung

Startmenü

(Die dargestellte Ansicht ist von den erworbenen und aktivierten Funktionen abhängig.)



Funktionssymbole

- Licht EIN/AUS
- Sauna EIN/AUS
- Hauptmenü
- Vorwahlzeit einstellen
- Ofen EIN/AUS
- Funktion EIN
- Verdampfer EIN/AUS
- Funktion AUS

Notizen